

Gaza: Zivilbevölkerung als Geisel der Hamas

Israel hat seine humanitären Hilfslieferungen in den Gaza-Streifen trotz der Angriffe der Hamas auf die dazu dienenden Grenzübergänge fortgesetzt. Es ist offensichtlich, dass die Terrororganisation die Übergänge attackiert, um die Lieferung der Hilfsgüter an die Zivilbevölkerung zu verhindern. Dadurch beraubt sie die eigene Zivilbevölkerung und erzeugt eine künstliche humanitäre Krise im Gaza-Streifen. Die Hamas will eine solche Krise augenscheinlich deswegen schaffen, um den internationalen Druck auf Israel zu erhöhen.

Jüngste Presseberichte weisen zudem darauf hin, dass die Hamas vorhandene Hilfsgüter nicht nur der Zivilbevölkerung vorenthält, sondern sie auch für ihren eigenen Zweck hortet.

Die Jerusalem Post berichtete am 29. April, dass die Hamas der Zivilbevölkerung 60 000 Liter Treibstoff gestohlen hat. Dies wurde von der Gasdirektion der Palästinensischen Autonomiebehörde bestätigt, die noch hinzufügte, dass bewaffnete Hamas-Leute die palästinensische Seite des Treibstoff-Terminals Nahal Oz überfallen und dort den Treibstoff für ihre eigenen Fahrzeuge entwendet hätten. (<http://www.jpost.com/servlet/Satellite?pagename=JPost%2FJPArticle%2FShowFull&cid=1208870521477>)

Der Londoner Independent berichtete am 24. April von der künstlichen Krise, die die Hamas verursacht hat. Selbst die UN-Organisationen waren gezwungen, die Nahrungsversorgung von 650 000 Flüchtlingen im Gaza-Streifen zu unterbrechen, nachdem ihr der Treibstoff für ihre Transportfahrzeuge ausgegangen war. Ein Notfall-Tanklastzug wurde auf dem Weg zum Terminal Nahal Oz von Demonstranten gestoppt und zur Rückkehr ohne Ladung gezwungen. (<http://www.independent.co.uk/news/world/middle-east/gaza-fuel-crisis-forces-un-to-stop-food-aid-deliveries-815427.html>)

Am 24. April verurteilte die EU-Präsidentschaft die Hamas dafür, die humanitäre Arbeit des UN-Flüchtlingshilfswerks (UNRWA) zu behindern und sogar unmöglich zu machen. (<http://domino.un.org/UNISPAI.NSF/22f431edb91c6f548525678a0051be1d/6ba1ff19f48d584f85257436004a58d0!OpenDocument>)

(Außenministerium des Staates Israel, 07.05.08)

Quelle: Newsletter der Botschaft des Staates Israel – Berlin
vom 13. Mai 2008



Newsletter der Botschaft des Staates Israel

Israel Diplomatic Network